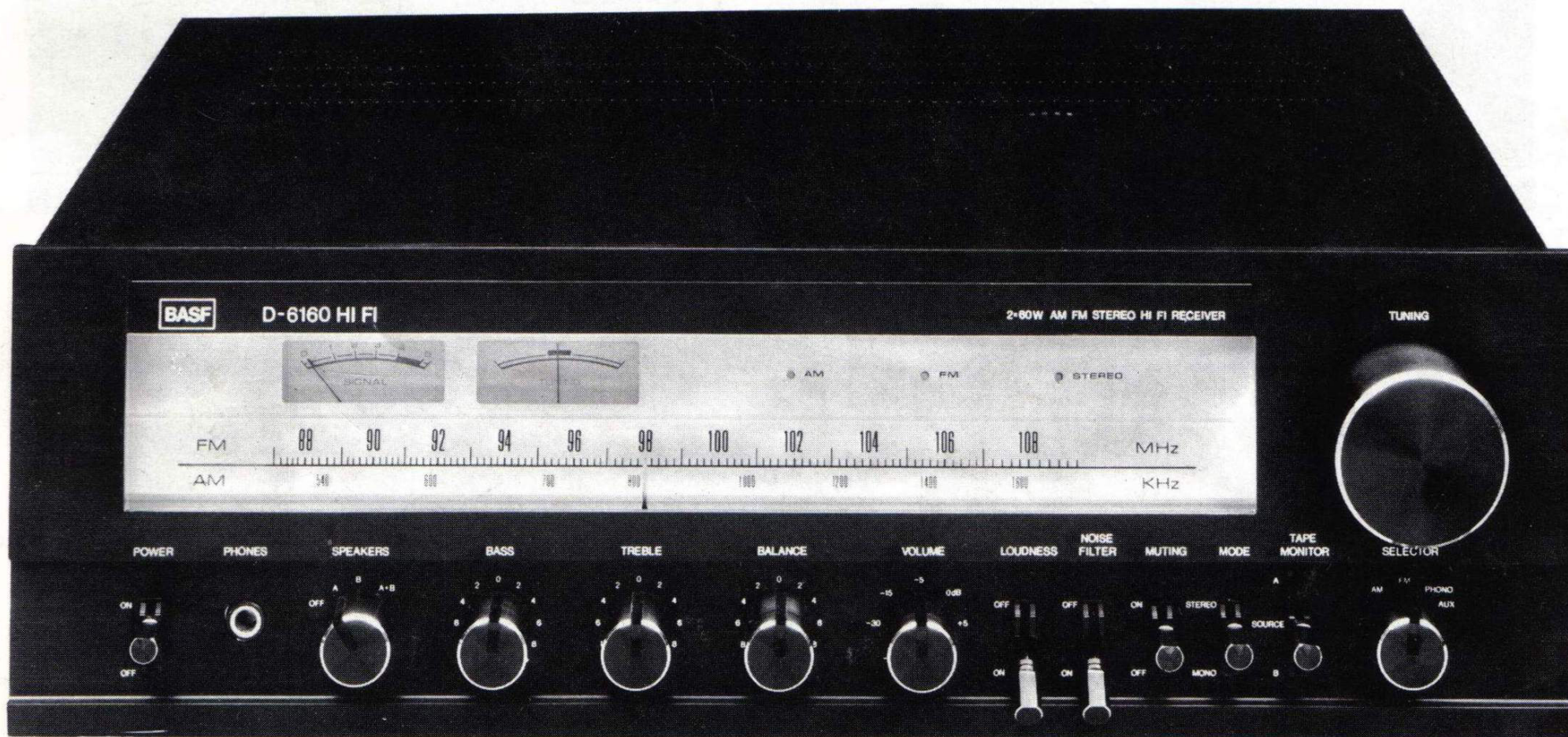
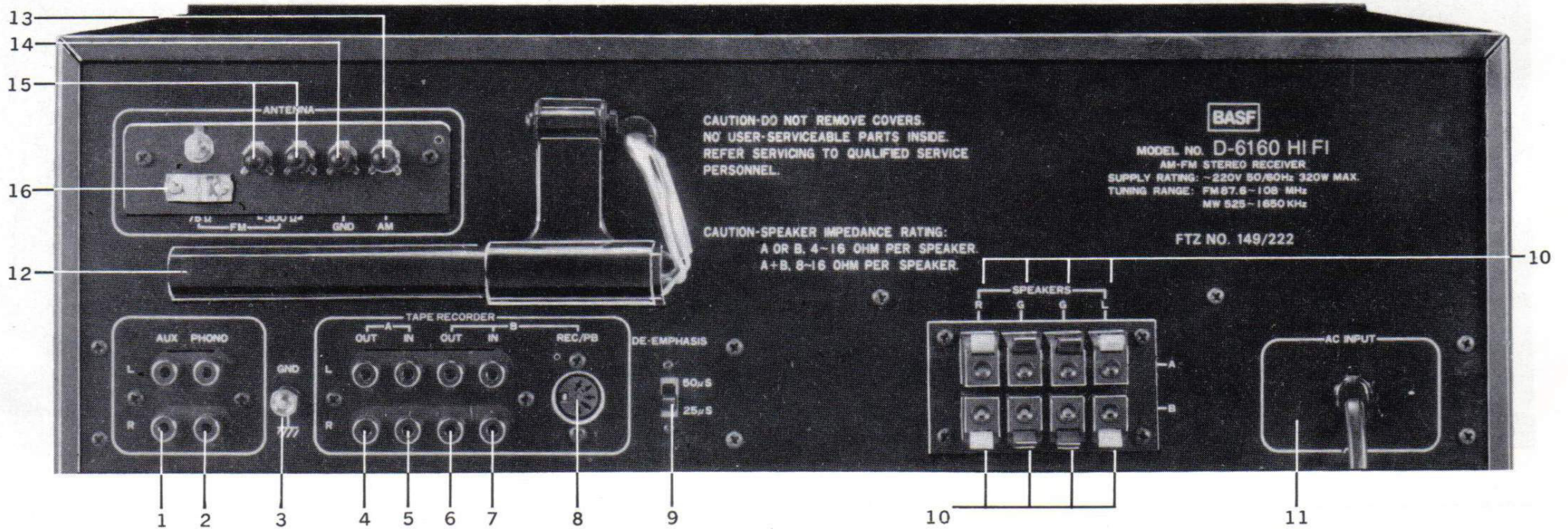
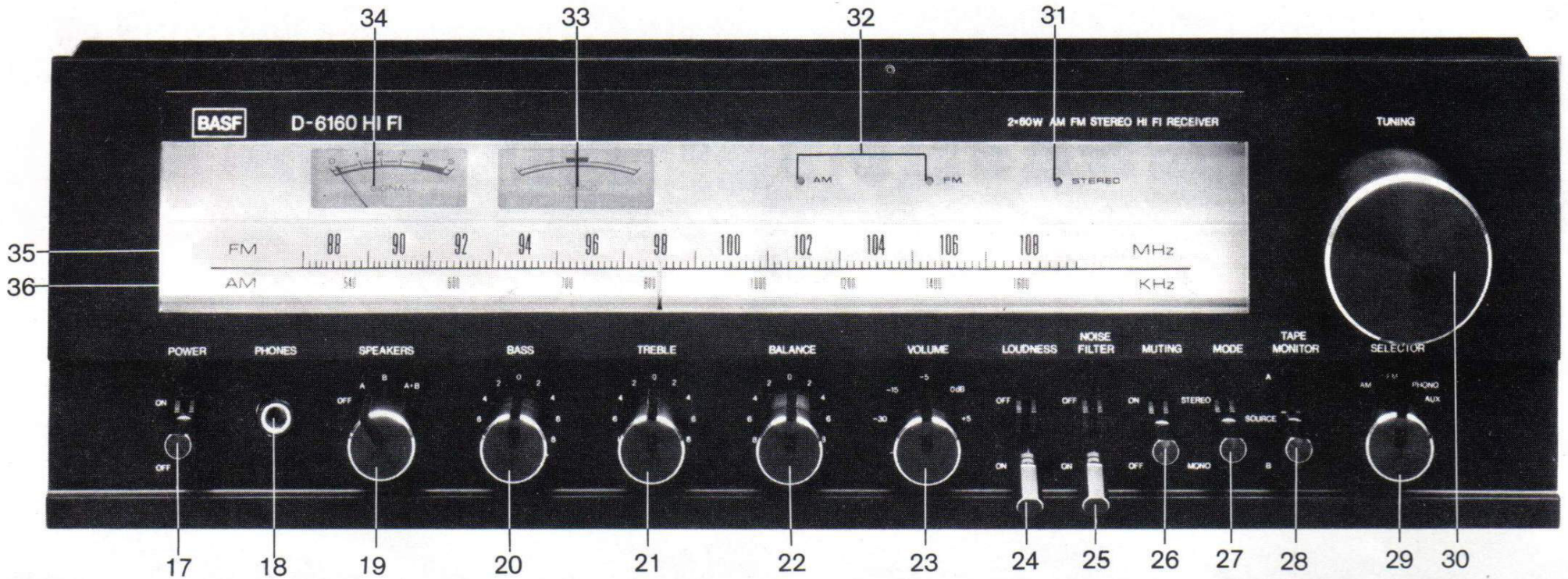


# BASF D 6160 HiFi-Receiver

BASF





# Bedienungsanleitung

## Inhaltsangabe:

1. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme
  - 1.1 Netzspannung
  - 1.2 Aufstellung
2. Besonderheiten Ihres BASF D 6160 HiFi-Receivers
3. Rückseitige Anschlüsse und Bedienungselemente
4. Frontseitige Bedienungselemente und Ausstattungsdetails
5. Technische Daten

## 1. Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme

### 1.1 Netzspannung

Ihr BASF D 6160 HiFi-Receiver ist ab Werk nur zum Betrieb an 220 V/50 Hz vorgesehen. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Steckdose diese Spannung liefert.

### 1.2 Aufstellung

Ihr BASF D 6160 HiFi-Receiver benötigt eine Mindestfläche von ca. 46 x 40 cm. Über dem Gerät sollten zur Wärmeableitung ca. 10-12 cm frei bleiben.

Ferner ist darauf zu achten, daß das Gerät nicht äußerer Hitzeeinwirkung ausgesetzt wird, wie sie insbesondere durch Sonnenstrahlung auftreten kann.

## 2. Besonderheiten Ihres BASF D 6160

### HiFi-Receivers

- Symmetrischer (Koaxial)- und unsymmetrischer (Flachband)-Antennenanschluß (75/300 Ohm)
  - erlauben den direkten Anschluß des jeweils benutzten Antennensystems
  - unnötige Spannungsverluste werden vermieden.
- Verstellbare Ferritantenne
  - ermöglicht einen guten Mittelwellenempfang.
- FM De-Emphasis, schaltbar von 50  $\mu$ s auf 25  $\mu$ s
  - damit ist der D 6160 für dolbysierte FM-Rundfunk-sendungen gerüstet.
- Muting-Schalter
  - zur Unterdrückung des Rauschens zwischen den Sendern bei der FM-Senderwahl
- Feldstärke- und Ratio- Mitte-Anzeigeinstrument
  - sind gute Abstimmhilfen für die genaue Sender-einstellung auf rausch- und klirrarmen Empfang.
- Rausch- (Noise) Filter
  - zur Unterdrückung von Rauschstörungen, die beispielsweise bei der Wiedergabe von historischen Aufnahmen auftreten.
- Loudness- gehörrichtige Lautstärkeregelung
  - trägt der unterschiedlichen Ohrempfindlichkeit für Höhen und Bässe bei kleinen Lautstärken Rechnung.
- Anschlüsse für 2 Tonband- oder Cassettengeräte mit Monitormöglichkeit
  - bieten Hinterbandkontrolle bei Verwendung von Tonband oder Cassetten-Geräten mit getrennten Aufnahme/Wiedergabeköpfen

- Rasterstufen – Drehregler
  - jede beliebige Stellung des Höhen-, Tiefen- oder Lautstärkereglers läßt sich exakt reproduzieren.
- Anschlüsse nach DIN und internationalem Standard (Cinch)
  - ermöglichen den Anschluß fast aller handels-üblichen Geräte.

## 3. Rückseitige Anschlüsse und Bedienungselemente

### Allgemeine Hinweise

Achten Sie bitte bei der Verkabelung Ihres BASF D 6160 HiFi-Receivers mit andern Geräten darauf, daß bei den Cinch-Verbindungen linker und rechter Kanal (rot = rechts) nicht vertauscht werden.

### (1) AUX

An diesem Stereo-Eingang können Sie hochpegelige Tonquellen wie beispielsweise ein Cassetten- oder Tonbandgerät, einen Plattenspieler mit Kristall-/ Keramik-System, einen anderen Tuner oder ähnliches anschließen. Das jeweils angeschlossene Gerät kann über den Schalter SELECTOR (29) Pos. AUX an der Frontseite vorgewählt werden.

An AUX müßten Sie ein Tonband- oder Cassetten-gerät anschließen, von dem Sie auf ein anderes über-spielen wollen. Das aufnehmende Gerät müßten Sie mit „Tape Rec A“ oder „Tape Rec B“ anschließen.

### (2) PHONO

Verbinden Sie einen Plattenspieler mit Magnetton-abnehmer-System mit dem Eingang PHONO und bringen Sie den Schalter SELECTOR (29) in Pos. PHONO. Sollte Ihr Plattenspieler über einen Masse-Anschluß verfügen, so verbinden Sie diesen bitte mit dem An-schluß GND (Ground = Erde, 3).

### (3) GND (Erdung)

Diese Buchse dient dazu, beim Anschluß eines Platten-spielers eventuell auftretende Brummstörungen zu re-duzieren. Verbinden Sie das Chassis, bzw. Masse Ihres Plattenspielers mit dem Anschluß GND.

#### **(4) TAPE RECORDER A-OUT**

Verbinden Sie diese Buchsen mit den Eingängen eines Tonband- oder Cassettengerätes, mit dem Sie aufnehmen wollen. Wählen Sie die Tonquelle, von der Sie aufzeichnen möchten, am frontseitigen Schalter SELECTOR (29) vor. Schalten Sie zum Mithören der Aufnahmequelle den Schalter TAPE MONITOR (28) auf »SOURCE«.

Bei Anschluß eines Tonbandgerätes mit getrennten Aufnahme/Wiedergabeköpfen, können Sie die Aufnahme über Hinterbandkontrolle abhören, indem Sie den TAPE MONITOR-Schalter (28) von »SOURCE« auf »A« stellen. Verbinden Sie dazu die Ausgänge des Aufnahmegerätes wie nachstehend beschrieben mit den Receiver-Eingängen TAPE A-IN.

#### **(5) TAPE RECORDER A-IN**

Schließen Sie die Ausgänge Ihres Tonband- oder Cassettengerätes, von dem Sie wiedergeben möchten, an die Eingänge A-IN.

Stellen Sie zur Wiedergabe den TAPE MONITOR-Schalter (28) auf »A«.

#### **(6) TAPE RECORDER B-OUT**

An diese Buchsen können Sie die Eingänge eines zweiten Tonband- oder Cassettengerätes anschließen. Wählen Sie über den SELECTOR-Schalter (29) die Tonquelle, von der Sie aufzeichnen wollen, und stellen Sie zum Mithören der Aufnahme den Schalter TAPE MONITOR (28) auf »SOURCE«. Beim Anschluß eines Tonbandgerätes mit getrennten Aufnahme/Wiedergabeköpfen können Sie die Aufnahme über Hinterbandkontrolle abhören, indem Sie den TAPE MONITOR-Schalter (28) von »SOURCE« auf »B« stellen. Verbinden Sie dazu die Ausgänge wie nachstehend beschrieben mit den Receiver-Eingängen TAPE B-IN.

#### **(7) TAPE RECORDER IN-B**

Eingang für ein 2. Tonband- oder Cassettengerät. Verbinden Sie die Ausgänge dieses 2. Gerätes mit den Buchsen TAPE RECORDER B-IN. Stellen Sie zur Wiedergabe den TAPE MONITOR-Schalter (28) auf »B«.

#### **(8) TAPE RECORDER B REC/PB**

Der BASF D 6160 HiFi-Receiver verfügt außer den Cinch-Anschlüssen für 2 Tonbandgeräte über eine DIN Buchse nach DIN 41523 zur Aufnahme und Wiedergabe eines angeschlossenen Cassetten- oder Tonbandgerätes. Verfügt das anzuschließende Gerät nur über eine DIN Aufnahme/Wiedergabe-Anschlußbuchse, benutzen Sie bitte den DIN Anschluß REC/PB am D 6160.

Wenn Sie die Wahl zwischen DIN- und Cinch-Anschlüssen haben, benutzen Sie die Cinch-Verbindungen. Es lassen sich damit im allgemeinen die besseren Ergebnisse erzielen.

Gehen Sie wie unter (6) und (7) beschrieben weiter vor.

#### **(9) FM DE-EMPHASIS**

Die FM DE-EMPHASIS (= empfängerseitige Absenkung senderseitig angehobener, hoher Frequenzen [PRE-EMPHASIS] zur Verminderung des Rauschens) ist in Europa auf 50  $\mu$ s festgelegt. Der BASF D 6160 HiFi-Receiver ist für dolbysierte FM-Rundfunksendungen vorgerüstet und läßt sich für Dolby-Betrieb über den Schalter FM DE-EMPHASIS auf 25  $\mu$ s umschalten.

#### **(10) SPEAKERS A und B**

Mit dem BASF D 6160 HiFi-Receiver haben Sie die Möglichkeit, 2 Lautsprecherpaare getrennt oder gemeinsam zu betreiben. Schließen Sie dazu Ihre Lautsprecher an »A« und/oder »B«. Verbinden Sie den Lautsprecher, den Sie in Ihrem Raum rechts plazieren mit dem Receiver-Anschluß SPEAKER R; den in Ihrem Raum links plazierten mit SPEAKER L. Bitte achten Sie dabei auf die Polarität. Der Plus-Anschluß des Receivers (rot) ist mit dem Plus-Anschluß des Lautsprechers, der Minus-Anschluß des Receivers (schwarz) mit dem Minus-Anschluß des Lautsprechers zu verbinden.

#### **Achtung!**

Es können Lautsprecher-Systeme mit einer Impedanz von 4-16 Ohm angeschlossen werden. Beim Anschluß von 2 Lautsprechersystemen sollte darauf geachtet werden, daß die Impedanz der einzelnen Lautsprecher nicht unter 8 Ohm liegt.

#### **(11) Netzstecker**

Verbinden Sie das Netzkabel mit Ihrer 220 V Netzsteckdose.

#### **(12) AM-Ferritantenne**

Ihr BASF D 6160 HiFi-Receiver verfügt über eine ausklappbare Ferritantenne für einen guten Mittelwellen-(AM) Empfang.

#### **(13) ANTENNA – AM**

Verbinden Sie eine AM-Draht- oder Außenantenne mit dem AM-Schraubanschluß.

#### **(14) ANTENNA GND (= Ground)**

Die beste Empfangsqualität beim Anschluß einer AM-Antenne läßt sich durch eine Erdung des Receiver-Chassis erzielen. Stellen Sie dazu, wenn möglich, eine Verbindung zur Erdleitung her, beispielsweise über ein nah vorbeiführendes Wasserrohr.

#### **(15) ANTENNA FM 240/300 Ohm**

Sollten Sie über eine UKW (FM)-Faltantenne oder über eine Außenantenne verfügen, verbinden Sie diese mit dem dafür vorgesehenen 300 Ohm Schraubanschluß. Bitte bedenken Sie, daß eine Faltantenne nur ein Behelf sein kann. Mit einer geeigneten Antenne auf oder unter dem Dach können mehr Sender in besserer Qualität empfangen werden.

#### **(16) ANTENNA FM 60/75 Ohm**

Neben dem 240/300 Ohm Flachband-Antennen-Anschluß verfügt Ihr BASF D 6160 HiFi-Receiver über einen 60/75 Ohm Koaxial-Kabel-Antennen-Anschluß. Sollten Sie ein derartiges Antennen-Anschluß-Kabel besitzen, so befestigen Sie es an dieser Schraubverbindung.

#### 4. Frontseitige Bedienelemente und Ausstattungsdetails

##### (17) POWER

Betätigen Sie zum Ein- und Ausschalten des Gerätes den KippSchalter POWER.

##### (18) PHONES

Verbinden Sie den Klinkenstecker Ihres Kopfhörers mit dieser Buchse. Schalten Sie, wenn Sie nur über Kopfhörer wiedergeben wollen, den Schalter SPEAKERS (19) in Position »OFF«. Sie können Kopfhörer mit einer Impedanz von 8-2000 Ohm anschließen. Am besten eignen sich jedoch Kopfhörer mit einer Impedanz von 200-400 Ohm.

##### (19) SPEAKERS

Dieser Schalter erlaubt die Wahl folgender Lautsprecherkombinationen:

»OFF«: Nur Kopfhörerbetrieb, alle Lautsprecher sind abgeschaltet.

»A«: Angeschlossenes Lautsprecherpaar »A« und Kopfhörer eingeschaltet.

»B« Angeschlossenes Lautsprecherpaar »B« und Kopfhörer eingeschaltet.

»A+B«: Angeschlossene Lautsprecherpaare »A« und »B« und Kopfhörer eingeschaltet.

##### (20) BASS

Dieser Drehschalter dient zur individuellen Einstellung der Bässe.

##### (21) TREBLE

Höhenregler zur Anhebung und Absenkung hoher Frequenzen.

##### (22) BALANCE LEFT/RIGHT

In Balanceregler-Mittenstellung wird das Wiedergabesignal gleichmäßig auf beide Kanäle verteilt. Durch Drehen nach rechts (RIGHT) oder links (LEFT), kann der Schwerpunkt mehr oder weniger auf den rechten oder linken Kanal verlagert werden.

##### (23) VOLUME = Lautstärkeregler

##### (24) LOUDNESS OFF/ON

Das menschliche Gehör hat die Eigenart, bei kleinen Lautstärken Tiefen und Höhen wesentlich schlechter wahrzunehmen als mittlere Töne. Dieser Tatsache wurde im BASF D 6160 HiFi-Receiver mit einer Einrichtung zur Anhebung von Tiefen und Höhen bei kleinen Lautstärken Rechnung getragen. Diese Einrichtung ist über »LOUDNESS ON« einzuschalten. In Stellung »OFF« ist der Frequenzgang in allen Stellungen des VOLUME-Reglers linear.

##### (25) NOISE-FILTER OFF/ON

In Stellung »ON« ist ein Rauschfilter eingeschaltet, das Rauschstörungen z. B. von alten Compact-Cassetten oder einer schwach einfallenden Rundfunksendung unterdrückt, ohne daß der Klang wesentlich beeinträchtigt wird.

##### (26) MUTING ON/OFF

Die Muting-Schaltung dient zur Unterdrückung des Rauschens zwischen den UKW-Sendern bei der Senderwahl. Allerdings werden in Stellung »ON« auch sehr schwach einfallende Sender unterdrückt. Schalten Sie die Mutingfunktion auf »OFF«, wenn Sie diese Stationen auch hören wollen.

##### (27) MODE STEREO/MONO

Stellen Sie den Schalter auf »MONO«, wenn Sie die beiden Stereokanäle zu einem Monosignal zusammenfassen wollen. Dadurch können Sie beispielsweise ein schlechtes Stereosignal aufwerten. Für die 2 kanalige Schallübertragung ist der Schalter wieder in Stellung »STEREO« zu bringen.

##### (28) TAPE MONITOR A/SOURCE/B

Über diesen Schalter können Sie die Wiedergabe von Tonband- oder Cassettengeräten, je nach dem, was an der Rückseite des Receivers angeschlossen ist (»A« und/oder »B«), oder die über den SELECTOR-Schalter (29) vorgewählte Programmquelle einschalten. Wenn Sie über ein Tonbandgerät mit getrennten Aufnahme/Wiedergabeköpfen verfügen, haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme sofort »hinter-Band« über Lautsprecher (oder Kopfhörer) abzuhören. Schal-

ten Sie dazu an Ihrem 3-Kopfgerät die Monitortaste ein und wählen Sie am TAPE MONITOR des D 6160 das Tonband- oder Cassettengerät (»A« oder »B«), das Sie »hinter-Band« abhören möchten.

Der Receiver bietet Ihnen natürlich auch die Möglichkeit, auf zwei an »A« und »B« angeschlossene Tonbandgeräte gleichzeitig zu überspielen. Stellen Sie dazu die Tonquelle, von der Sie aufnehmen wollen, über den SELECTOR-Schalter (29) ein und schalten Sie den TAPE MONITOR auf »SOURCE«.

##### (29) SELECTOR AM/FM/PHONO/AUX

Wählen Sie über diesen Drehschalter den gewünschten Wellenbereich AM, FM oder eine an PHONO oder AUX angeschlossene Programmquelle.

##### (30) Senderwahlknopf für AM und FM

##### (31) STEREO

Beim Empfang eines Stereosenders leuchtet die Stereoanzeige automatisch auf. Vorausgesetzt, der Schalter MODE (27) steht in Position »STEREO«.

##### (32) FM/AM

Hier wird angezeigt, welcher Wellenbereich eingeschaltet ist.

##### (33) TUNING = Ratio-Mitte

##### (34) SIGNAL = Feldstärke

Die beiden Anzeigeeinstrumente (33) und (34) dienen als Kontrolle bei der Abstimmung des Tuners auf möglichst rausch- und klirrfreien Empfang des gewählten Senders. Auf optimalen UKW-Empfang ist dann eingestellt, wenn das Feldstärkeinstrument möglichst weit ausschlägt und das Tuninginstrument in Mittenstellung steht. Auf optimalen AM-Empfang, wenn das Feldstärkeinstrument möglichst weit ausschlägt. Das Tuninginstrument bleibt hier unwirksam.

##### (35) FM-Skala

##### (36) AM-Skala

## 5. Technische Daten

### UKW-Empfangsteil

Wellenbereich	87,6-108 MHz
Antennenanschlüsse	75/300 $\Omega$
Eingangsempfindlichkeit (Mono) bei 26 dB S/N $\Delta f$ 40 kHz an 300 $\Omega$	1,2 $\mu$ V
Eingangsempfindlichkeit (Stereo) bei 46 dB S/N $\Delta f$ 40 kHz an 300 $\Omega$	40 $\mu$ V
Begrenzereinsatz (-3 dB)	1 $\mu$ V
Trennschärfe ( $\pm$ 300 kHz)	60 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	$\cong$ 80 dB
ZF-Unterdrückung	$\cong$ 90 dB
AM-Unterdrückung	$\cong$ 60 dB
Gleichwellen-Selektion	1,5 dB
Pilottondämpfung (19/38 kHz)	$\cong$ 55 dB
Übertragungsbereich (-3 dB)	15-15000 Hz
Klirrfaktor (Stereo) ( $\Delta f$ 40 kHz, 1 kHz)	$\cong$ 0,3 %
Fremdspannungsabstand (1 mV, $\Delta f$ 40 kHz)	$\cong$ 60 dB
Übersprechdämpfung (1 kHz)	$\cong$ 45 dB
Mutingschwelle	3,5 $\mu$ V

### AM-Empfangsteil

Wellenbereiche	525-1650 kHz
Trennschärfe ( $\pm$ 10 kHz)	$\cong$ 30 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	$\cong$ 35 dB
ZF-Unterdrückung	$\cong$ 35 dB

### Verstärkerteil

Nennausgangsleistung (an 4 $\Omega$ )	2 x 60 Watt
Musikleistung (an 4 $\Omega$ )	90 Watt
Leistungsbandbreite	10-60000 kHz

Klirrfaktor bei Nennausgangsleistung (bei 1 kHz)	$\cong$ 0,3 %
Intermodulationsfaktor bei Nennausgangsleistung (bei 150 Hz/7 kHz)	$\cong$ 0,1 %
Fremdspannungsabstand (bei 50 mW/Kanal)	Phono 60 dB Tape 65 dB
Dämpfungsfaktor	25
Übersprechdämpfung (bei 1 kHz)	48 dB
Eingänge (Empfindlichkeiten und Eingangsimpedanzen):	
Phono (Magnet)	2,5 mV/44 k $\Omega$
Tape	150 mV/68 k $\Omega$
Aux	150 mV/44 k $\Omega$
Ausgänge (Empfindlichkeiten und Ausgangsimpedanzen):	
Höhenregler (bei 10 kHz)	$\pm$ 10 dB
Tiefenregler (bei 100 Hz)	$\pm$ 10 dB
Rauschfilter (bei 6,3 kHz)	-3 dB
Netzanschluß	220 Volt
Leistungsaufnahme	320 Watt max.
Maße (B, H, T)	460 x 145 x 345 mm
Gewicht	11,65 kg (netto)

**Technische Änderungen vorbehalten**

# Operating Instructions

## Contents:

1. Important instructions before use
  - 1.1. Mains supply
  - 1.2. Setting up
2. Special features of your BASF D 6160 HiFi Receiver
3. Rear connections and controls
4. Front controls and displays
5. Technical Data

## 1. Important instructions before use

### 1.1. Mains supply

Your BASF D 6160 HiFi Receiver is supplied from the factory for use at 220 volts/50 Hz. Please ensure that this corresponds to your mains supply.

### 1.2. Setting up

Your BASF D 6160 HiFi Receiver requires a minimum surface area of 46 x 40 cm (approx.). Allow a gap of about 10-12 cm above the Receiver for heat to escape. Care should also be taken never to expose this equipment to higher temperatures and particularly to direct sunlight.

## 2. Special features of your BASF D 6160 HiFi Receiver

- Symmetrical (coaxial) and asymmetrical (ribbon) antennae connections (75/300 Ohms).
  - enables direct connection of whichever antenna system you use
  - avoids unnecessary losses in voltage
- Adjustable ferrite rod antenna
  - enables good medium wave reception
- FM de-emphasis, adjustable from 50  $\mu$ s to 25  $\mu$ s
  - this equips the D 6160 to receive Dolby FM broadcasts
- Muting switch
  - suppresses the noise between stations during FM tuning
- Field strength and centre tuning indicators
  - indispensable aids for precise tuning and minimal hiss and rumble
- Noise filter
  - for the suppression of hiss which may occur, for example, when playing a historic recording
- Loudness - subjective volume control
  - takes into account the ear's change in sensitivity to bass and treble at low volumes

- Connections for two or cassette recorders with monitoring facilities
  - enable a variety of combinations when duplicating as well as "after tape" monitoring if you use a tape or cassette recorder with separate record and playback heads
- Ratchet knobs
  - every treble, bass and volume setting can be precisely replicated
- Connections to DIN and international (CINCH) standards
  - enable universal connection to most equipment on the market.

## 3. Rear connections and controls

When connecting your BASF D 6160 HiFi Receiver to other equipment via the Cinch sockets, please take care not to confuse the left and right channels (red = right.)

### (1) AUX

Any source with a high-level output can be connected to this stereo input, e. g. cassette and tape recorders, record players with a crystal/ceramic system or a second tuner. In each case, the equipment connected can be switched in by setting the SELECTOR switch (29) in the AUX position.

In case you want to duplicate from one set to the other, you must connect your Tape- or Cassette-Recorder to sockets AUX. The recording set must be connected either to sockets "Tape Rec A" or "Tape Rec B".

### (2) PHONO

Record players with a magnetic pick-up system should be connected to the PHONO. If your record player has an earth connection, please plug this in to the GND socket (ground, 3).

### (3) GND (ground)

This socket serves to reduce the hum which may occur in conjunction with a record-player. Connect the chassis or earth socket of your record-player to the GND socket.

#### **(4) TAPE RECORDER A - OUT**

Connect these sockets to the inputs of the tape or cassette recorder on which you wish to record. Select your recording source on the SELECTOR switch (29) on the front panel. To monitor the recording, turn the TAPE MONITOR switch (28) to "SOURCE".

If using a tape recorder with separate record and playback heads, you can monitor "after tape" by turning the TAPE MONITOR switch (28) from "SOURCE" to "A". In addition, the outputs of the recording equipment should be connected to the TAPE A-IN sockets on the Receiver, as described later.

#### **(5) TAPE RECORDER A-IN**

Connect the outputs of the tape or cassette deck on which you wish to play back to the A-IN sockets. To play back the recording, set the TAPE MONITOR switch (28) onto "A".

#### **(6) TAPE RECORDER B-OUT**

The inputs of a second tape or cassette recorder can be connected to these sockets. Using the SELECTOR switch (29), select the source from which you wish to record and for monitoring, set the TAPE MONITOR switch (28) onto separate record and playback heads, after-tape monitoring is possible by turning the TAPE MONITOR switch (28) from "SOURCE" to "B". In addition, the outputs of the recording unit should be connected to the TAPE B-IN sockets on the Receiver, as described later.

#### **(7) TAPE RECORDER IN-B**

Input for a second tape or cassette recorder. Connect the outputs of the second unit to the TAPE RECORDER B-IN sockets. For Playback, set the TAPE MONITOR switch (28) onto "B".

#### **(8) TAPE RECORDER B REC/PB**

In addition to Cinch sockets for two tape recorders, the BASF D 6160 HiFi Receiver also has DIN sockets (to DIN standard 41523) for recording and playback in conjunction with a tape or cassette recorder. If the equipment you wish to connect is fitted solely with a DIN record/playback socket, please use the DIN REC/PB socket on the D 6160.

If you have a choice between DIN and Cinch connections, choose the Cinch, as these generally give better results.

Proceed as described in (6) and (7).

#### **(9) FM DE-EMPHASIS**

(= the lowering in intensity by the receiver of high frequencies raised by the broadcasting station (PREEMPHASIS) in order to reduce hiss) is set at 50  $\mu$ s. The BASF D 6160 HiFi Receiver has provision for the reception of FM broadcasts in Dolby. This is operated by turning the FM DEEMPHASIS switch onto 25  $\mu$ s.

#### **(10) SPEAKERS A and B**

The BASF D 6160 HiFi Receiver allows you to operate two sets of loudspeakers separately or together. Connect your loudspeakers to "A" and/or "B". Speakers for the right hand side of your room should be connected to the SPEAKER R socket, those for left, to SPEAKER L. Please bear in mind the polarity. The positive connection of the Receiver (red) should be connected to the positive connection of the speaker, and the negative of the Receiver (black) to the negative of the speaker. Important!

Loudspeaker systems with an impedance of 4-16 Ohms can be connected. If two loudspeaker systems are being used, make sure that each individual speaker has an impedance of at least 8 Ohms.

#### **(11) MAINS LEAD**

Connect the mains lead to your 220 V mains supply.

#### **(12) AM FERRITE ROD ANTENNA**

Your BASF D 6160 HiFi Receiver is equipped with an extending ferrite antenna for good medium wave (AM) reception.

#### **(13) AM ANTENNA**

The AM screw connection is for ribbon or external AM antenna.

#### **(14) ANTENNA GND (= GROUND)**

The best reception quality with an AM antenna can be attained when the chassis of the Receiver has been earthed. If possible, the Receiver should be earthed, e. g. to a nearby water pipe.

#### **(15) FM 240/300 OHM ANTENNA**

If you have a folding or external FM antenna, connect this to the 300 Ohm connection provided. Please remember that a folding antenna is only an aid. A proper antenna on or beneath the roof will enable you to receive more stations at better quality.

#### **(16) FM 60/75 OHM ANTENNA**

In addition to the 240/300 Ohm ribbon antenna connection, the BASF D 6160 HiFi Receiver also has a 65/75 Ohm coaxial cable antenna connection. If you possess such an antenna cable, connect it to the screw connection provided.

### **4. Front controls and displays**

#### **(17) POWER**

Press the POWER toggle switch to turn the equipment on and off.

#### **(18) PHONES**

Connect the jack plug of your headphones to this socket. If you wish to listen through the headphones only, make sure that the SPEAKERS switch (19) is in the "OFF" position. Headphones with an impedance of 8-2000 Ohms can be used. However, the most suitable are those with an impedance of 200-400 Ohms.

### **(19) SPEAKERS**

This switch enables you to select the following speaker combinations:

"OFF": Headphones only, all speakers switched off.

"A": Speaker set connected to "A" and headphones switched on.

"B": Speaker set connected to "B" and headphones switched on.

"A + B": Speaker sets connected to "A" and "B" and headphones switched on.

### **(20) BASS**

These knobs adjust the bass of each channel individually.

### **(21) TREBLES**

These raise and lower the intensity of the higher frequencies.

### **(22) BALANCE LEFT/RIGHT**

When the BALANCE control is in the centre position, the playback signal will be divided equally between both channels. By turning it RIGHT or LEFT, the balance can be shifted more or less onto the right or left channel.

### **(23) VOLUME**

#### **(24) LOUDNESS OFF/ON**

At low volumes, the human ear is, by nature, much less sensitive to extreme bass and treble notes than it is to the middle range. The BASF D 6160 HiFi Receiver has been designed to accommodate this factor through the introduction of a device to raise the volume of the more extreme bass and treble notes at low volumes. This device can be activated by pressing the LOUDNESS ON switch. In the OFF position, frequency response will be linear at all volume settings.

#### **(25) NOISE FILTER ON/OFF**

In the ON position, a noise filter is activated. This will reduce the noise level (e. g. on old cassettes or a weak radio station) without noticeably affecting the tone.

### **(26) MUTING ON/OFF**

The muting switch is for the purpose of suppressing the noise between individual stations during FM tuning. However, in the ON position, some weaker stations may also be suppressed. If you wish to hear these stations, turn the muting function off.

### **(27) MODE STEREO/MONO**

If you wish to combine both stereo channels to form a mono signal, turn the switch to MONO. In this way, it is possible to up-grade the quality of a stereo signal. For 2-channel sound reproduction, the switch should be brought back to the STEREO position.

(28) This switch controls the playback of tape or cassettes recorders, the equipment connected to the rear panel of the Receiver ("A" and/or "B"), or the programme source you have chosen on the SELECTOR switch (29). If you possess a tape recorder with separate record and playback heads, it is possible to achieve immediate "after-tape" monitoring of a recording, either over speakers, or over headphones. Simply switch on the MONITOR function on your 3-head deck, and, using the TAPE MONITOR on the D 6160, select the tape or cassette recorder ("A" or "B") which you wish to monitor.

The Receiver also offers the facility of simultaneous recording on two tape recorders connected to "A" and "B". Simply choose your recording source on the SELECTOR switch (29), and switch the TAPE MONITOR to "SOURCE".

### **(29) SELECTOR AM/FM/PHONO/AUX**

Use this switch to select the required wavelength (FM or AM), or, alternatively, a programme source connected to PHONO or AUX.

### **(30) AM/FM TUNING DIAL**

#### **(31) STEREO**

When a stereo station is received, the stereo indicator will automatically light up. This, of course, assumes that the MODE switch (27) is set in the STEREO position.

### **(32) FM/AM**

This indicates which wavelength is being received.

### **(33) TUNING (= CENTRE TUNING)**

#### **(34) SIGNAL (=FIELD STRENGTH)**

Both indicators (33) and (34) serve as tuning aids for the Receiver, helping to minimise background noise. Reception of an FM station is at its best when the SIGNAL indicator gives its highest reading and the TUNING indicator points to the centre of the dial. AM reception is at its best when the SIGNAL indicator gives the highest reading. The TUNING indicator will not register with AM reception.

### **(35) FM SCALE**

### **(36) AM SCALE**

## 5. Technical data

### VHF (FM) Section:

frequency range	87,5-108 MHz
aerial connections	75/300 $\Omega$
input sensitivity (mono) at 26 dB SIN $\Delta f$ 40 KHz on 300 $\Omega$	1,2 $\mu V$
input sensitivity (stereo) at 46 dB SIN $\Delta f$ 40 KHz on 300 $\Omega$	40 $\mu V$
limiter threshold (- 3 dB)	1 $\mu V$
selectivity ( $\pm$ 300 kHz)	60 dB
image rejection	$\geq$ 80 dB
If rejection	$\geq$ 90 dB
AM rejection	$\geq$ 60 dB
capture ratio	1,5 dB
pilot tone damping (19/38 KHz)	$\geq$ 55 dB
frequency response (- 3 dB)	15-15 000 Hz
distortion (stereo) ( $\Delta f$ 40 kHz, 1 kHz)	$\leq$ 0,3 %
signal to noise ratio (1 mV, $\Delta f$ 40 kHz)	$\geq$ 60 dB
crosstalk (1 kHz)	$\geq$ 45 dB
muting threshold level	3,5 $\mu V$

### AM Section:

frequency range	525-1650 kHz
selectivity ( $\pm$ 10 kHz)	$\geq$ 30 dB
image rejection	$\geq$ 35 dB
IF rejection	$\geq$ 35 dB

### Amplifier Section:

power output (into 4 $\Omega$ )	2 x 60 watts
music power (into 4 $\Omega$ )	90 watts
power bandwidth frequency	10-60 000 kHz
distortion at RMS out- put power (1 kHz)	$\leq$ 0,3 %
intermodulation distortion at RMS output power (150 Hz/7 kHz)	$\leq$ 0,1 %
signal to noise ratio (unweighted) (at 50 mW/Channel)	phono 60 dB, tape 65 dB
damping factor	25
crosstalk (at 1 kHz)	48 dB
inputs (sensitivity and impedance):	
phono (magnetic cartridge)	2,5 mV/44 k $\Omega$
tape	150 mV/68 k $\Omega$
aux	150 mV/44 k $\Omega$
outputs (sensitivity and impedance):	
treble (at 10 kHz)	$\pm$ 10 dB
bass (at 100 Hz)	$\pm$ 10 dB
filter (high) (at 6,3 kHz)	- 3 dB
mains voltage	220 volt
power consumption	320 watt max.
dimensions (w, h, d)	460 x 145 x 345 mm
weight	11,65 kg

Modification rights reserved.

# Mode d'Emploi

## Sommaire

1. Remarques importantes avant la mise en service.
  - 1.1. Tension du courant.
  - 1.2. Mise en place.
2. Particularités de votre ampli-tuner hifi BASF D 6160
3. Raccordements dorsaux.
4. Fonctions frontales et détails de présentation.
5. Données techniques.

## 1. Remarques importantes avant la mise en service

### 1.1. Tension du courant

Votre ampli-tuner BASF D 6160 est réglé à sa sortie d'usine pour fonctionner sur 220 V / 50 Hz; Vérifiez que ceci correspond à votre alimentation.

### 1.2. Mise en place

Votre ampli-tuner hifi BASF D 6160 nécessite une surface d'environ 46x40 cm. Une aération de 10 à 12 cm doit être prévue au-dessus de l'appareil. Il faut également veiller à ce que l'appareil ne soit pas disposé près d'une source de chaleur, par exemple, soumis aux rayons du soleil.

## 2. Particularités de votre ampli-tuner hifi BASF D 6160

- Prise d'antenne symétrique (coaxiale) et asymétrique (bifilaire) 75/300 Ω.
  - Permet une prise directe pour chaque type de système d'antenne utilisée.
  - Evite toute perte inutile de tension.
- Antenne ferrite réglable.
  - Permet une bonne réception des ondes moyennes.
- Préaccentuation FM commutable de 50 μs à 25 μs.
  - Le D 6160 est ainsi équipé pour la réception d'émission FM en dolby.
- Interrupteur muting.
  - Pour l'atténuation du souffle entre les émetteurs dans le champ d'émission FM.
- Vumètres de force de champ, et d'accord Stéréo.
  - Ce sont de bons atouts pour le réglage exact sur des émetteurs avec réception faible en souffle et en distorsion.
- Filtre de souffle
  - Pour l'atténuation des bruits de souffle qui se présentent, par exemple, à la lecture d'enregistrement historiques.
- Réglage de puissance de la courbe de sensibilité de l'oreille aux sons graves et aigus.

- Possibilité de branchement pour deux appareils d'enregistrement à bande ou cassette avec possibilité et monitor.
  - Offre de nombreuses possibilités de copie ainsi qu'un contrôle de la bande juste derrière l'enregistrement lors de l'utilisation d'appareils à bande et à cassette avec des têtes d'enregistrement et de lecture séparées.
- Bouton de réglage de niveau
  - Chaque position de réglage des aigus, graves ou de volume est exactement reproduite.
- Raccords DIN et standard international (Cinch)
  - Possibilité de raccordement universel avec tous les appareils utilisés sur le Marché.

## 3. Raccordements dorsaux et fonctions Recommandations générales

Lors du raccordement de votre ampli-tuner BASF D 6160 hifi avec d'autres appareils, veillez à ne pas permuter les raccords Cinch du canal droit et du canal gauche (Rouge = droit).

### (1) AUX

Vous pouvez raccorder à ces entrées stéréo des sources sonores telles qu'un appareil à bande ou à cassette, une platine disque avec système cristal ou céramique, un autre tuner ou toute source sonore semblable. L'appareil connecté peut être sélectionné selon le cas par le commutateur «selector» (29) en position «AUX» sur la face avant de l'appareil.

Reliez à la prise AUX le magnétophone duquel vous voulez enregistrer. Le magnétophone sur lequel vous enregistrez doit être relié soit à la prise «Tape Rec A» soit à la prise «Tape Rec B».

### (2) PHONO

Raccordez une platine à disque avec système magnétique sur l'entrée «Phono» et positionnez le commutateur «selector» (29) en position «Phono». Si votre électrophone dispose d'une prise de masse, reliez avec la prise «GND» (ground = terre (3)).

### (3) GND (PRISE DE TERRE)

Cette prise sert au raccordement éventuel d'un électrophone pour réduire les ronflements pouvant se présenter. Reliez le châssis ou la masse de votre appareil avec la prise GND.

### (4) TAPE RECORDER A OUT

Sortie Magnéto A

Reliez cette prise avec les entrées du magnétophone à bande ou à cassette avec lequel vous voulez enregistrer. Sélectionnez la source sonore à partir de laquelle vous voulez enregistrer avec le commutateur «Selector». Réglez le commutateur «Tape monitor» (28) pour l'écoute simultanée de la source d'enregistrement sur «source». En cas de raccordement d'un appareil magnétique avec des têtes d'enregistrement et lecture séparées, vous pouvez procéder en même temps à l'écoute d'un enregistrement pendant que vous positionnez le commutateur «Tape monitor» (28) de «source» sur «A».

De plus, reliez également les sorties de votre appareil d'enregistrement, comme décrit, ci-dessous, sur les entrées «Tape A In» du receiver 6160.

### (5) TAPE RECORDER A IN

Entrée magnéto A

Fermez la sortie de votre appareil à bande ou à cassette que vous désirez réécouter par l'entrée A In.

Positionnez pour l'écoute le commutateur «Tape monitor» sur «A».

### (6) TAPE RECORDER B OUT

Sortie magnéto B

Vous pouvez relier à cette entrée un deuxième appareil à bande ou à cassette.

Sélectionnez par le commutateur «selector» la source à partir de laquelle vous désirez enregistrer et positionnez pour l'écoute de l'enregistrement le commutateur «Tape monitor» sur «source».

Lors du raccordement d'un appareil à têtes d'enregistrement et de lecture séparées, vous pouvez entendre l'enregistrement par le contrôle postérieur de la bande lorsque vous positionnez le «Tape monitor» (28) de «source» sur «B».

Reliez de plus les sorties, comme décrit ci-dessous, avec l'entrée de l'ampli-tuner.

### (7) TAPE RECORDER IN B

Entrée magnéto B

Entrée pour un deuxième appareil à bande ou à cassette. Reliez les sorties de ce deuxième appareil avec les prises «Tape recorder B In». Positionnez Pour l'écoute le commutateur «Tape monitor» (28) sur «B».

### (8) TAPE RECORDER B REC/PB

Magnéto B enregistrement/lecture

L'ampli-tuner BASF D 6160 dispose, en plus de deux entrées Cinch pour magnéto, d'une prise Din (selon la norme 41523) pour l'enregistrement et la reproduction d'un appareil à cassette ou à bande.

Si l'appareil à raccorder ne dispose que d'une prise d'enregistrement/lecture Din, utilisez alors la prise REC/PB de l'appareil. Lorsque vous avez le choix entre des raccords Cinch et Din, utilisez les raccords Cinch.

Vous en obtiendrez en général de meilleurs résultats. Procédez comme décrit en (6) et (7).

### (9) DESACCENTUATION FM

La désaccentuation FM est fixée en Europe à 50  $\mu$ s (= réduction à la réception de l'accentuation des hautes fréquences faite à l'émission pour la réduction du souffle). L'ampli-tuner BASF D 6160 est prééquipé pour les émissions de radio FM en Dolby. Il fonctionne en Dolby lorsque le commutateur de désaccentuation F  $\Omega$  est positionné sur 25  $\mu$ s (norme américaine).

### (10) SPEAKER A ET B

(Hauts parleurs A et B)

Avec l'ampli-tuner BASF D 6160, vous avez la possibilité d'utiliser deux paires d'enceintes séparément ou ensemble. Branchez l'enceinte

que vous voulez placer à droite de votre pièce avec la prise «Speaker R»; Celle de gauche avec la prise «Speaker L».

Faites également attention à la polarité. La prise positive de l'ampli-tuner (rouge) est à relier avec la prise positive de l'enceinte.

L'entrée négative de l'ampli-tuner (noire) avec l'entrée négative de l'enceinte.

Attention: Il peut être branché des systèmes d'enceintes avec une impédance de 4 / 16  $\Omega$ ; Lors du raccordement de deux systèmes d'enceintes, veillez à ce que l'impédance d'une seule enceinte ne soit pas inférieure à 8  $\Omega$ .

### (11) RACORDEMENT SECTEUR

Reliez le câble secteur avec votre prise secteur 220 V.

### (12) ANTENNE FERRITE AM

Votre ampli-tuner BASF D 6160 dispose d'une antenne ferrite pour une bonne réception des ondes moyennes.

### (13) ANTENNE AM

Reliez une antenne AM extensible ou extérieure avec l'entrée AM à vis.

### (14) ANTENNE GND (GROUND = TERRE)

La meilleure qualité de réception lors du branchement d'une antenne AM est obtenue par la mise à la terre du châssis de votre appareil.

Installez de plus, si possible, une liaison avec la terre; par exemple, sur une conduite d'eau.

### (15) ANTENNE FM 240 / 300 $\Omega$

Si vous devez utiliser une antenne FM (ondes ultracourtes), vous reliez celle-ci sur l'entrée à vis 300  $\Omega$ ; prévior, à cet effet, (rappelez-vous qu'une antenne extensible ne peut être qu'une aide) une antenne appropriée sur ou sous le toit.

Vous pourrez recevoir plus d'émetteurs, avec une meilleure qualité.

#### **(16) ANTENNE FM 60 / 75 Ω**

A côté du raccordement de l'antenne 240 / 300 Ω, votre ampli-tuner BASF D 6160 dispose d'une entrée pour une antenne coaxiale de 60 / 75 Ω.

Si vous devez utiliser un câble de ce type, adaptez-le à cette entrée à vis.

#### **4. Fonctions frontales et détails de présentation**

##### **(17) POWER**

Mise en marche.

Pour la mise en marche et l'arrêt de l'appareil, se servir du bouton «Power».

##### **(18) PHONES**

Reliez l'embout Jack de votre casque à cette prise. Positionnez le bouton «Speakers» (19) en position «Off» lorsque vous voulez écouter seulement sur le casque.

Vous pouvez relier un casque avec une impédance de 8-2000 Ω; Le mieux est toutefois d'utiliser un casque d'une impédance de 200-400 Ω.

##### **(19) SPEAKERS**

Ce commutateur permet le choix des combinaisons suivantes:

«Off»: utilisation seulement du casque; toutes les enceintes sont mises hors circuit.

«A»: Mise en circuit de la paire d'enceintes A et du casque.

«B»: Mise en circuit de la paire d'enceintes B et du casque.

«A + B»: Mise en circuit des paires d'enceintes A et B du casque.

##### **(20) BASS (BASSES)**

Ce commutateur rotatif sert au réglage individuel des basses fréquences.

##### **(21) TREBLE (AIGÜES)**

Réglage des aigües par élévation et atténuation des hautes fréquences.

##### **(22) BALANCE GAUCHE ET DROITE**

En position au centre de ce réglage, le signal de reproduction est transmis également sur les deux canaux. Lorsque l'on tourne le bouton vers la gauche ou vers la droite, on peut accentuer la transmission plus ou moins vers la droite ou vers la gauche.

##### **(23) VOLUME**

Réglage de l'amplitude sonore.

##### **(24) LOUDNESS ON/OFF**

Atténuation

L'oreille humaine a la particularité de percevoir beaucoup moins bien les graves et les aigües que les fréquences moyennes.

Ce fait est pris en compte par l'ampli-tuner BASF D 6160 avec une disposition pour l'élévation des graves et des aigües à faible volume. Cette disposition linéaire est commandée par la touche «Loudness On». En position Off, la gamme des fréquences est linéaire dans toutes les positions du réglage du volume sonore.

##### **(25) NOISE FILTER OFF/ON**

Filtre de souffle

En position «On», le filtre de souffle est connecté et supprime les bruits de souffle émanant par exemple des vieilles cassettes ou d'une émission de radio captée faiblement sans que le son soit fondamentalement affecté.

##### **(26) MUTING ON/OFF**

Le commutateur Muting sert à éliminer le souffle entre les émissions en FM lors de la réception.

De toutes façons, en position On, les émetteurs faibles seront éliminés. Si vous désirez toutefois les entendre positionnez la fonction muting sur «Off».

##### **(27) MODE STEREO / MONO**

Positionnez le commutateur sur «mono» quand vous voulez attaquer les deux canaux stéréo par un signal mono. Par ce procédé, vous pouvez améliorer, par exemple, un mauvais signal stéréo. Pour la transmission du son par deux canaux, positionnez à nouveau le commutateur sur «stéréo».

##### **(28) TAPE MONITOR A/SOURCE/B**

Par ce commutateur, vous pouvez connecter l'écoute des appareils à bande ou à cassette relié selon le cas au dos de l'ampli-tuner («A» ou/et «B») avec la source de programme sélectionnée par le commutateur «selector» (29). Si vous utilisez un magnéto avec tête d'enregistrement et de lecture séparées, vous avez la possibilité de contrôler un enregistrement a posteriori par les enceintes et le casque.

Connectez alors, sur votre magnéto à trois têtes, la touche monitor et sélectionnez sur la touche «Tape monitor» du D 6160, l'appareil à cassette ou à bande («A» ou «B») dont vous voulez contrôler l'enregistrement effectué.

Votre ampli-tuner vous propose également la possibilité d'utiliser en même temps deux appareils reliés en A et B. Vous positionnez la source sonore que vous voulez enregistrer par le commutateur «selector» (29) et enclenchez le «tape monitor» sur «source».

##### **(29) SELECTOR AM/FM/PHONO/AUX**

Choisissez par ce commutateur rotatif la gamme d'ondes souhaitée AM, FM ou une source sonore reliée PHONO ou AUX.

##### **(30) TUNING**

Syntonisation des stations pour AM et FM.

##### **(31) STEREO**

Lors de la réception d'une émission stéréo, le voyant lumineux s'allume automatiquement à condition que le commutateur «Mode» (27) soit positionné en «stéréo».

##### **(32) AM/FM**

Les voyants lumineux signalent ici la gamme d'ondes sélectionnée.

##### **(33) TUNING**

Contrôle de l'accord stéréo parfait.

### (34) SIGNAL: INTENSITE DE CHAMP

Les deux cadrans 33 et 34 servent comme contrôle d'une parfaite sélection du Tuner avec la réception la plus nette (faible souffle et faible distorsion de l'émetteur choisi).

La réception optimale en ondes ultra-courtes est obtenue quand l'aiguille de force d'intensité de champ est positionnée le plus loin possible à droite et que celle du tuning est située au centre du cadran. La position optimale en AM quand l'aiguille de force d'intensité de champ est située le plus à droite possible, le cadran tuning reste sans effet.

### (35) ECHELLE FM

Ondes ultra-courtes.

### (36) ECHELLE AM

Petites ondes.

## 5. Spécifications techniques

### Partie FM

Gamme de fréquence	87,6-108 MHz
Entrées antenne	75 / 300 $\Omega$
Sensibilité mono (26 dB S/B $\Delta f$ 40 KHz - 300 $\Omega$ )	1,2 $\mu V$
Sensibilité stéréo (46 dB S/B $\Delta f$ 40 KHz - 300 $\Omega$ )	40 $\mu V$
Déclenchement du Limiteur (— 3 dB)	1 $\mu V$
Séparatin des canaux ( $\pm$ 300 KHz)	60 dB
Réjection fréquence image	$\geq$ 80 dB
Réjection FM	$\geq$ 90 dB
Réjection AM	$\geq$ 60 dB
Effet de capture	1,5 dB
Réjection fréquence Pilote 19-38 KHz	$\geq$ 55 dB
Bande passante radio (— 3 dB)	15-15 000 Hz
Facteur distorsion (stéréo) $\Delta f$ 40 KHz - 1 Hz	$\leq$ 0,3 %
Diaphonie 1 KHz	$\leq$ 45 dB
Seuil du silencieux	3,5 $\mu V$

### Partie AM

Modulation d'amplitude.	
Gamme d'ondes P 0	525-1650 KHz
Sélectivité ( $\pm$ 10 KHz)	$\geq$ 30 dB
Réjection fréquence image	$\geq$ 35 dB
Réjection fréquence intermédiaire	$\geq$ 35 dB

### Partie amplificateur

Puissance de sortie (4 $\Omega$ )	2 x 60 W
(8 $\Omega$ )	2 x 41 W

### Supprimer la puissance musicale pour l'edition en francais

Bande passante	10-60 000 Hz.
Facteur de distorsion (1 KHz pleine puissance)	$\leq$ 0,3 %
Puissance nominale (150 Hz / 7 KHz)	$\leq$ 0,1 %
Rapport Signal / Bruit Phono (50 mV)	60 dB
Rapport Signal / Bruit magnéto (50 mV)	65 dB
Facteur d'amortisse- ment	25
Diaphonie (1 KHz)	48 dB

### Entrée (Sensibilité et Impédance d'entrée)

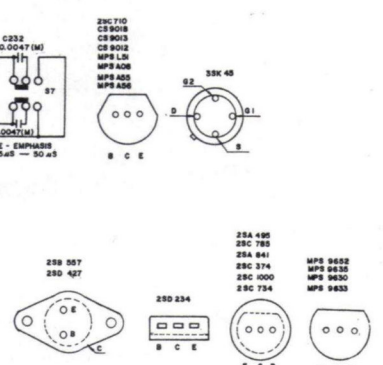
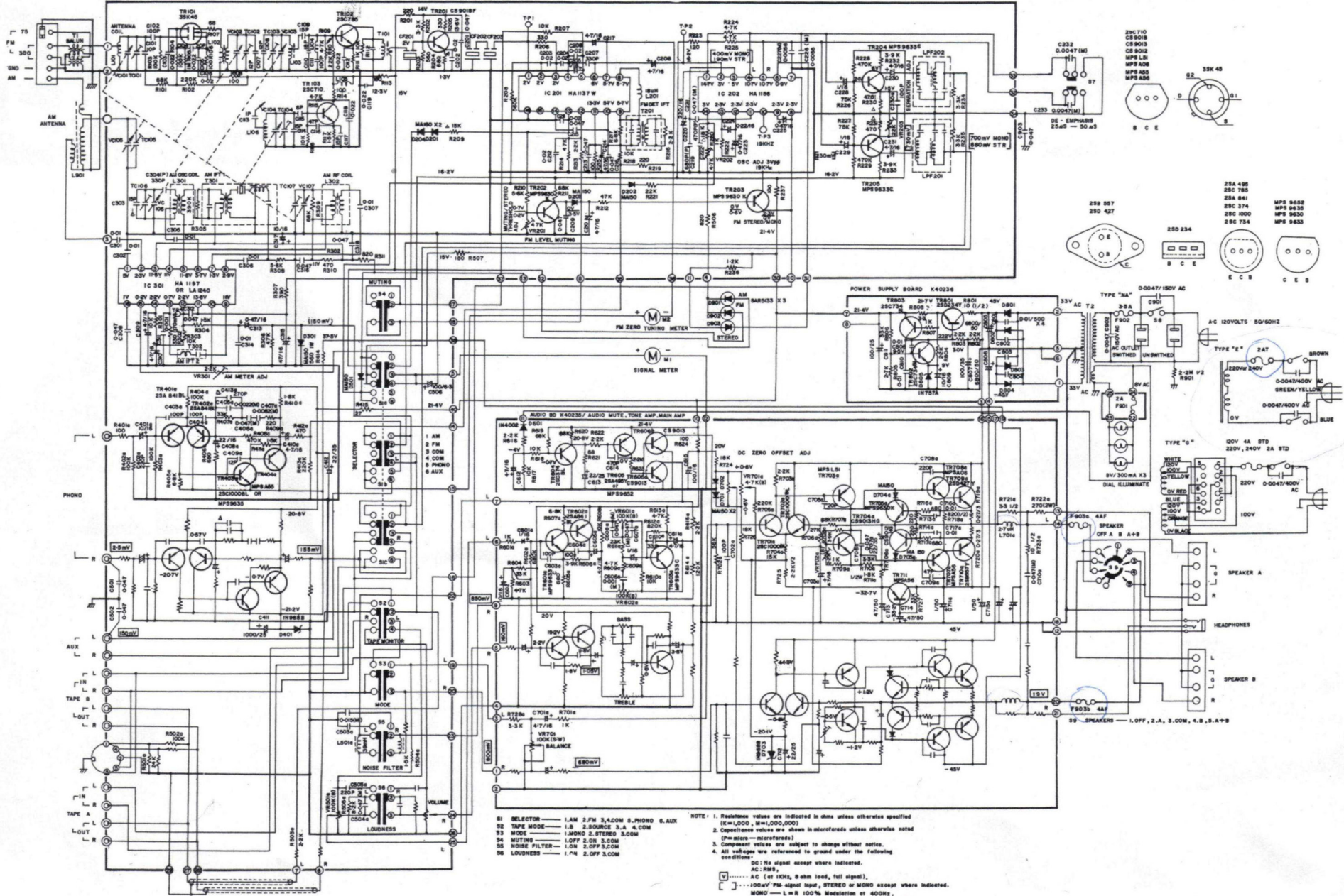
Phono (magnétique)	2,5 mV / 44 K $\Omega$
Tape	150 mV / 68 K $\Omega$
AUX	150 mV / 44 K $\Omega$

### Sortie (Sensibilité et Impédance de sortie)

Réglages des aigus (10 KHz)	$\pm$ 10 dB
Réglage des graves (100 Hz)	$\pm$ 10 dB
Filtre de souffle (6,3 KHz)	— 3 dB
Alimentation secteur	220 V
Consommation	320 W maxi
Dimensions (LxHxP)	460 x 145 x 345 mm
Poids	11,65 Kg net

Sous réserve de modifications techniques.

TUNER BOARD K40234 / FRONT END, FM DET. FM MPX. AM. EQ AMP. - 6-W



- 81 SELECTOR — 1.AM 2.FM 3.AUX 4.COM 5.PHONO 6.AUX
- 82 TAPE MODE — 1.B 2.SOURCE 3.A 4.COM
- 83 MODE — 1.MONO 2.STEREO 3.COM
- 84 MUTING — 1.OFF 2.ON 3.COM
- 85 NOISE FILTER — 1.ON 2.OFF 3.COM
- 86 LOUDNESS — 1.F 2.OFF 3.COM

NOTE: 1. Resistor values are indicated in ohms unless otherwise specified (K=1,000, M=1,000,000)  
 2. Capacitor values are shown in microfarads unless otherwise noted (Pico-farads)  
 3. Component values are subject to change without notice.  
 4. All voltages are referenced to ground under the following conditions:  
 AC: No signal except where indicated.  
 AC: RMS.  
 V: AC (at 100K, 8 ohm load, full signal).  
 I: 100mA FM signal level, STEREO or MONO accept where indicated.  
 MONO — L=R 100% Modulation at 400Hz.  
 STEREO — Pilot 10% L or R 90% Modulation at 400Hz.  
 I: 8000µV AM signal level, 30% modulation at 400Hz.  
 Δ: Factory assigned value.